

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 12 (1950)
Heft: 1-2

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zuger Süssmost

... alle rühmen seine
vorzügliche
Qualität

Albert Weiß, Mosterei Zug

Telefon 4 15 31

Wer d Sorge tífíg wott vergässe,
Mueß halt i Rosebärg go ässe!

Gasthaus

Rosenberg Zug

Telefon 4 02 18

Schwyzertüütsch Gruppe

Zugerland isch e Veräin für Mundartpfäg.

Hilf au mit! Bytrag 3.— Fr. Poschtcheck VIII 11 770

Büecherstübli

Gärn tüe mir de Schwyzerdütschfründe azeigen und empfäle:

„**Dr Schwarzbueb**“, 1950, Solothurner Jahr- und Heimatbuch, Verlag Jeger-Moll, Breitenbach. Pris Fr. 1.70.

Der Redaktor, der **Albin Fringeli**, het wider gueti und schöni Arbeit gleistet, und dismal finde mir wider es stífs Hüüfeli vo Biträg uf Solothurnerdütsch, was üs bsunders freut. Der **Jos. Reinhart** isch natürlech i däm Jahrbuech au verträtte. G. S.

M. Schenker, P. Hedinger: Reded Schwizertütsch! Einfache Gespräche zum Erlernen der alemannischen Umgangssprache. Verlag Payot, Lausanne, 1949.

Pris Fr. 2.50

Das Gsprächbüechli, wo bsunders üsne wälsche Miteidgenosse söll diene, chunt scho i zwöiter Uflag use, was au üs cha Muet gä zum Witerschaffe. Mir finde dismal i däm amächelíge Büechli au non es „Wörterverzeichnis“, e chli Grammatik, es paar gueti Gedicht und lustigi Sprichwörter. G. S.

1950 M 343